



Measurement of Liabilities in IAS 37

Standardentwurf ED/2010/1

und

IFRS [X] Liabilities

Arbeitsversion

Frank Werner

Öffentliche Diskussion

Frankfurt, 08.03.2010



Stand des Projekts Liabilities

- Veröffentlichung des Exposure Drafts im Juni 2005
- Veröffentlichung des Re-Exposure Drafts am 05.01.2010
- Kommentierungsfristende 12.04.2010
- Der vorliegende Bewertungsansatz des ED wurde von neun IASB-Mitgliedern befürwortet; sechs waren dagegen. Von den neun scheiden drei im Juni 2010 aus dem IASB aus.
- Finaler IFRS erwartet für 3. Quartal 2010



Inhalt des ED/2010/1

Bewertungsgrundsatz

An entity shall measure a liability at the amount that it would rationally pay at the end of the reporting period to be relieved of the present obligation (vgl. Par. 36A).



Inhalt des ED/2010/1

Bewertungsvarianten

Gemäß Paragraph 36B ist der niedrigste (*the lowest*) Betrag aus

- a) der Erfüllung der Verpflichtung (*fulfilment value*),
- b) der Annullierung der Verpflichtung (*cancelation*) oder
- c) der Übertragung auf einen Dritten (*transfer value*)

aus der Perspektive des Unternehmens als Schuld anzusetzen.

Möglicherweise kann ein Unternehmen eine Verpflichtung nicht annullieren oder übertragen. Sofern kein Nachweis (*evidence*) vorliegt, dass das Unternehmen die Verpflichtung zu einem niedrigeren Betrag annullieren oder übertragen könnte, ist die Schuld zum Erfüllungsbetrag zu bewerten (vgl. Par. 36C).

In den **Folgejahren** ist nach Paragraph 36E die Schuld zu jedem Bilanzstichtag neu zu bewerten.



Question 1 – Overall requirements

The proposed measurement requirements are set out in paragraphs 36A–36F. Paragraphs BC2–BC11 of the Basis for Conclusions explain the Board’s reasons for these proposals.

Do you support the requirements proposed in paragraphs 36A–36F? If not, with which paragraphs do you disagree, and why?



Inhalt des ED/2010/1

Erwartungswertmethode – Bewertungsbausteine

Die Ermittlung erfolgt grundsätzlich auf Basis der folgenden Bewertungsbausteine (vgl. App. B Par. B1):

- Erwartete (wahrscheinlichkeitsgewichtete) Cashflows
- Diskontsatz auf Basis aktueller Marktverhältnisse
- Risikoanpassungen



Inhalt des ED/2010/1

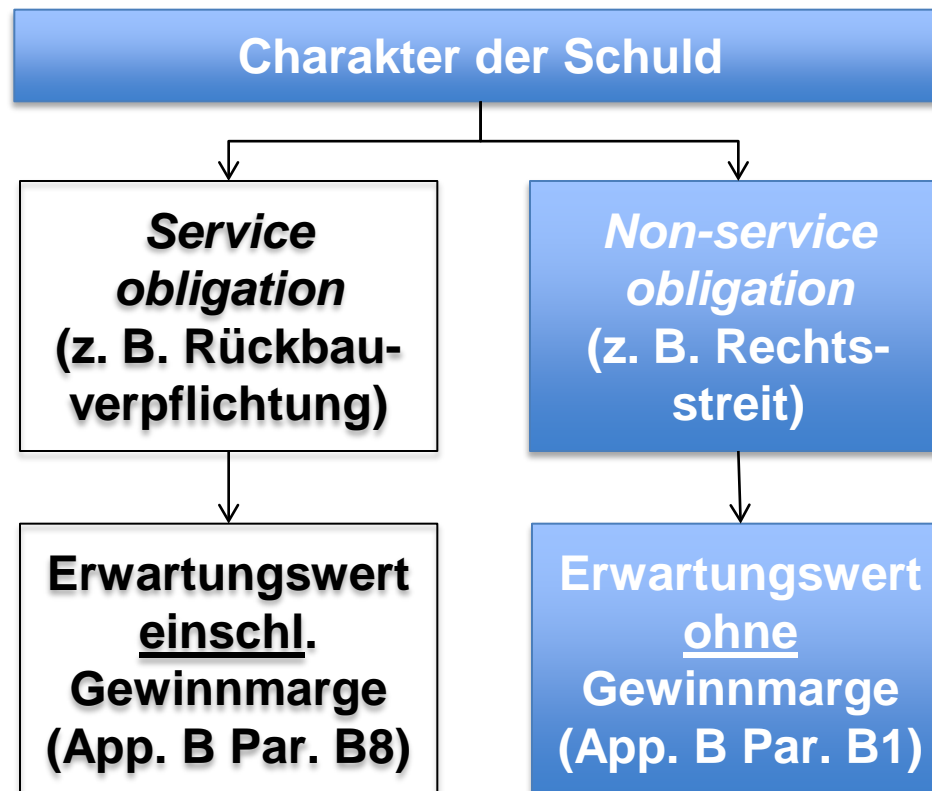
Erwartungswertmethode – zu berücksichtigende Szenarien

- Nach Appendix B Paragraph B3 Buchst. (a) sollen grundsätzlich alle möglichen Szenarien berücksichtigt werden.
- Appendix B Paragraph B4 beinhaltet eine Vereinfachungsregelung, die eine begrenzte Auswahl von Szenarien ermöglicht. Wie das Unternehmen die Auswahl vornehmen soll, wird nicht erläutert.



Inhalt des ED/2010/1

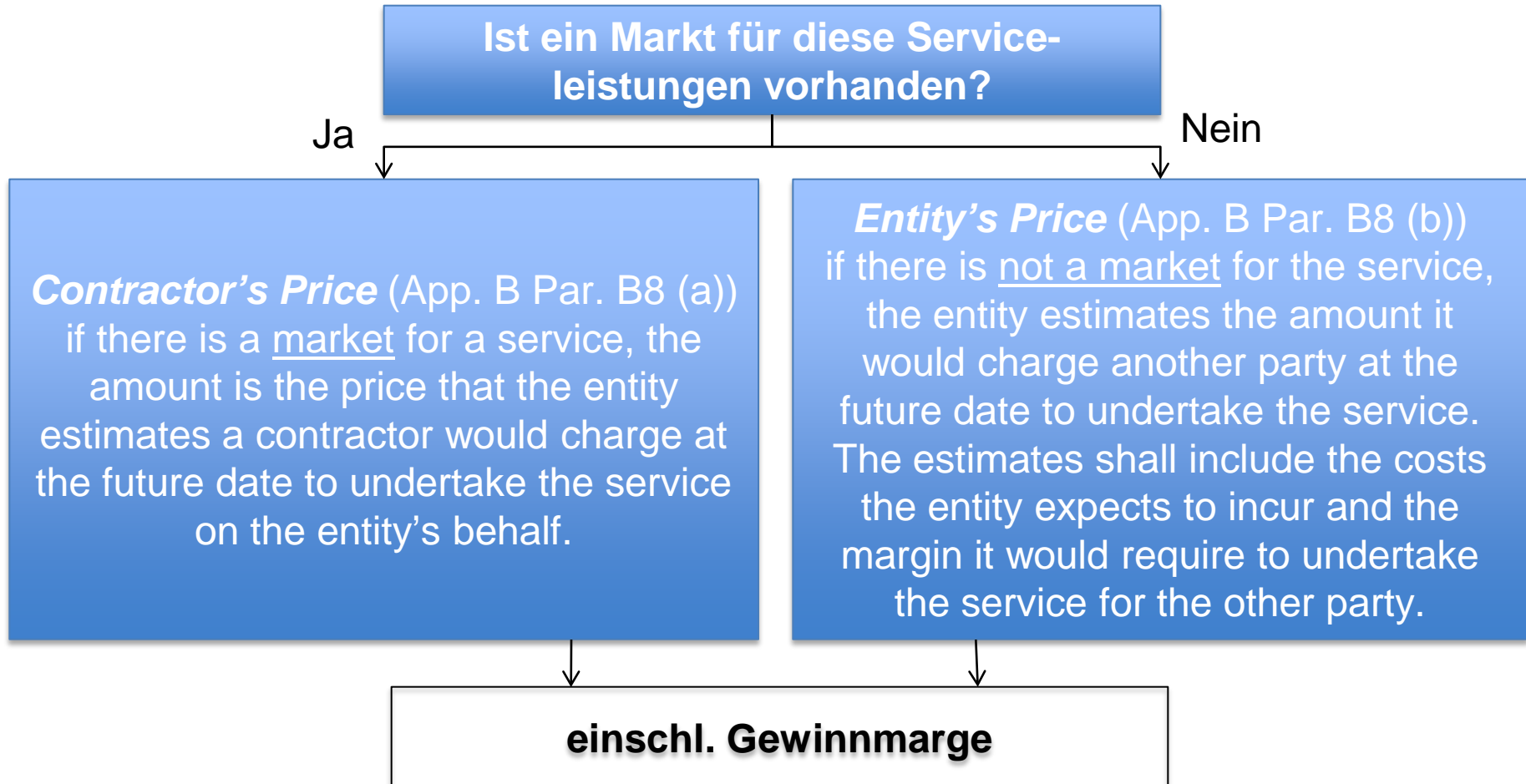
Ermittlung des Erfüllungsbetrags





Inhalt des ED/2010/1

Ermittlung des Erfüllungsbetrags – **service obligation (value approach)**





Inhalt des ED/2010/1 Zukünftige Ereignisse

- Nach dem geltenden IAS 37 sind zukünftige Ereignisse zu berücksichtigen, sofern “ausreichende objektive substanzielle Hinweise” dafürsprechen.
- Gemäß dem ED soll diese Anforderung gestrichen werden.
- Nach Auffassung des IASB steht diese Anforderung in Konflikt mit dem übergeordneten Bewertungsziel (‘amount, the entity would rationally pay ...’). Nach den Vorstellungen des IASB wird ein Unternehmen alle erwarteten Preis- und Kostenänderungen in die Bewertung einbeziehen (vgl. BC28).



Inhalt des ED/2010/1

Mögliche Gesetzesänderungen

- Nach dem geltenden IAS 37 sind mögliche Gesetzesänderungen zu berücksichtigen, sofern “ausreichende objektive substantielle Hinweise” dafür sprechen.
- Gemäß dem ED soll die Möglichkeit der Einbeziehung gestrichen werden.
- Nach Auffassung des IASB verändern Gesetzesänderungen die Natur der Verpflichtung oder begründen eine neue Verpflichtung, so dass sie nicht zu berücksichtigen sind (vgl. App. B Par. B13).



Inhalt des ED/2010/1

Risikoanpassungen – Vergleich der Regelungen in IAS 37 und ED/2010/1

IAS 37.42 f.

The risks and uncertainties that inevitably surround many events and circumstances should be taken into account in reaching the best estimate of a provision.

Risk describes variability of outcome. A risk adjustment may increase the amount at which a liability is measured. [...]

ED/2010/1 App. B Par. B15 f.

An entity shall consider the risk that the actual outflows of resources might ultimately differ from those expected. A risk adjustment measures the amount, if any, that the entity would rationally pay in excess of the expected present value of the outflows to be relieved of this risk.

[...] The most appropriate method of including a risk adjustment depends on the nature of the risk and the pattern of the estimated future outflows. [...]



Inhalt des ED/2010/1 Risikoanpassungen

Nach Appendix B Paragraph B16 kann das Risiko in folgender Weise angepasst werden:

- Anpassung der geschätzten Cashflows
- Anpassung des Diskontsatzes
- Bei Ermittlung des Erwartungswerts wird das Risiko mit einem entsprechenden Aufschlag berücksichtigt.



Inhalt des ED/2010/1

Risikoanpassungen – alternative Auffassung

Die sechs IASB-Mitglieder, die eine abweichende Meinung zur Risikoanpassung vertreten, nennen folgende Kritikpunkte (AV5):

- Fehlende Leitlinien
 - Unter welchen Umständen ist eine Risikoanpassung vorzunehmen?
 - Wie ist die Risikoanpassung zu ermitteln?
- Was soll die Risikoanpassung darstellen?
 - Ungenauigkeiten bei den Schätzwahrscheinlichkeiten oder
 - eine Sicherheitsmarge?

Nach den Vorstellungen dieser sechs IASB-Mitglieder ist eine Risikoanpassung vorzunehmen, wenn das Risiko nicht diversifizierbar ist. Die Vornahme einer Risikoanpassung aufgrund möglicher Schwankungen der Cashflows, die auf speziellen Faktoren der einzelnen Schuld basieren, halten sie für unangemessen. In diesen Fällen würde die Risikoanpassung eine Gewinnmarge darstellen (AV6).



Question 2 – Obligations fulfilled by undertaking a service

Some obligations within the scope of IAS 37 will be fulfilled by undertaking a service at a future date. Paragraph B8 of Appendix B specifies how entities should measure the future outflows required to fulfil such obligations. It proposes that the relevant outflows are the amounts that the entity would rationally pay a contractor at the future date to undertake the service on its behalf.

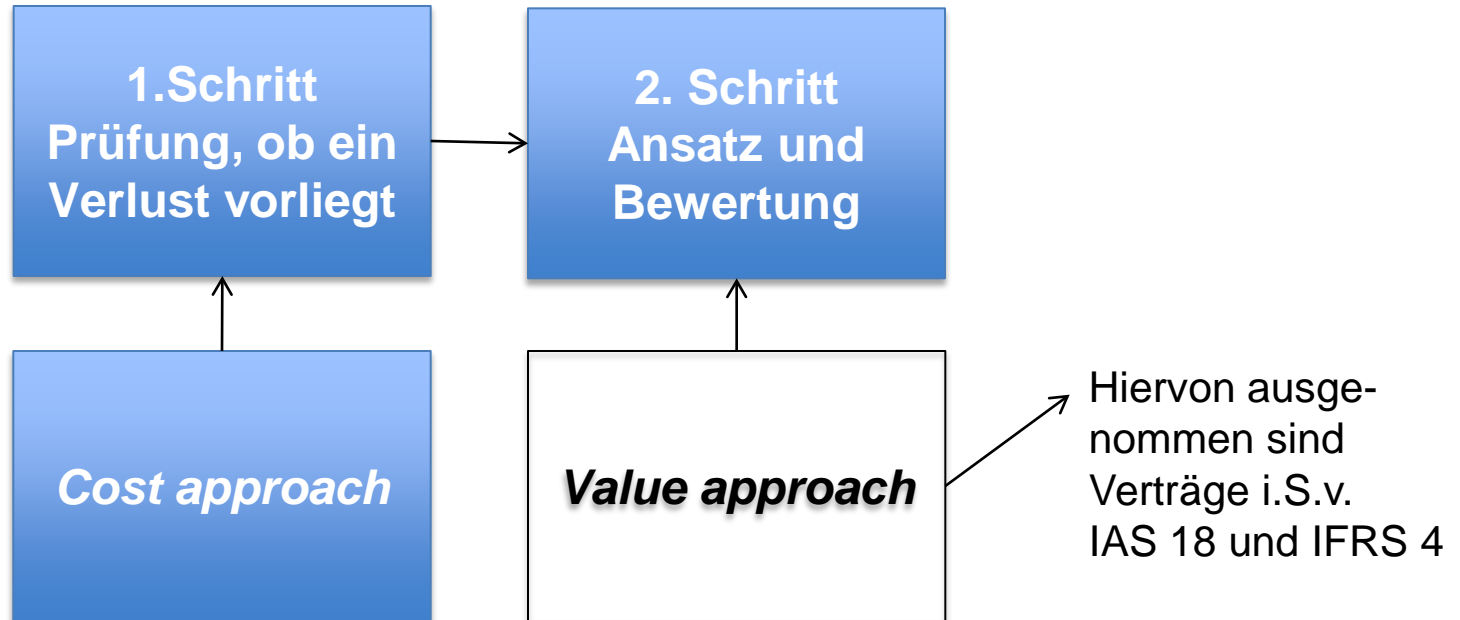
Paragraphs BC19–BC22 of the Basis for Conclusions explain the Board’s rationale for this proposal.

Do you support the proposal in paragraph B8? If not, why not?



Inhalt des ED/2010/1

Ausnahme bei belastenden Verträgen



IAS 18 *Umsatzerlöse* und IFRS 4 *Versicherungsverträge* werden zurzeit vom IASB überarbeitet. Die Ausnahmeregelung wurde eingefügt, um die geltende Praxis beibehalten zu können (App. B Par. B9 bzw. BC23 ff.)



Question 3 – Exception for onerous sales and insurance contracts

Paragraph B9 of Appendix B proposes a limited exception for onerous contracts arising from transactions within the scope of IAS 18 Revenue or IFRS 4 Insurance Contracts. The relevant future outflows would be the costs the entity expects to incur to fulfil its contractual obligations, rather than the amounts the entity would pay a contractor to fulfil them on its behalf.

Paragraphs BC23–BC27 of the Basis for Conclusions explain the reason for this exception.

Do you support the exception? If not, what would you propose instead and why?



IFRS [X] Liabilities (Arbeitsversion)

Haben Sie Anmerkungen zur Arbeitsversion des IFRS [X] Liabilities?



Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Accounting Standards Committee of Germany



Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 0
Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de
info@drsc.de